



Konstituierende Sitzung der Walgau-Konferenz

am 5. Februar 2009, 16 - 19 Uhr, im Gemeindezentrum Ludesch

1. Begrüßung (Landesrat Dr. Rüdissler)
2. Rückblick (Mag. Harald Sonderegger)
3. Konstituierung der Walgau-Konferenz - beschlossen wurde:

Zusammensetzung der Walgau-Konferenz: Bürgermeister des Walgau (stimmberechtigt), Landtagsabgeordnete (stimmberechtigt), Bezirkshauptleute, Mitglieder der Regierung, Vertreter der Raumplanung des Landes. Auf Vorschlag aus der Runde wird auch noch der Abgeordnete Josef Türtscher mit Sitz und Stimme zur Walgaukonferenz eingeladen.

Tagungsort, Vorsitz: Der Vorsitz wechselt zwischen dem Landesrat und dem gastgebenden Bürgermeister, getagt wird in wechselnden Walgau-Gemeinden.

Beschlüsse werden möglichst einstimmig gefasst. Damit befinden sich Land und Gemeinden auf gleicher Augenhöhe.

Die Walgau-Konferenz beruft die Projektsteuerung: Neben der Raumplanung des Landes Vorarlberg gehören der Projektsteuerung folgende Personen an: Mag. Harald Sonderegger (Bgm. Schlins), Florian Kasseroler (Bgm. Nenzing), Mag (FH) Peter Neier (Bgm. Nüziders) sowie Dieter Lauer mann (Bgm. Ludesch) als Ersatz für Paul Amann.

Die Projektleitung berichtet der Walgau-Konferenz.

4. Vorstellung der Projektleitung, Planung der 'Bürgermeistergespräche'
5. Themen und Projekte für die Auftaktphase

Wichtige Themen sind beispielsweise:

- Abstimmung der Gebühren v. Wasser, Kanal, Müll
- gemeinsame Bauhöfe/ Recyclingstationen/ Grünmüllentsorgung
- Wasserverband Hochwasserschutz
- Hochwasserschutzmaßnahmen
- Entwicklung des Walgaus in Vorarlberg
- die Entwicklung des Talauen
- generationenübergreifende Projekte (z.B. umfassende Altersbetreuung)
- Schulsprengelreglung
- Kulturangebote koordinieren (Walgau Identität)
- Sanfter Tourismus (Region im Vordergrund)
- Biologische Landwirtschaft: Bewusstsein, Marketing
- Massnahmen zur Verbesserung der Energie-Effizienz
- Gemeinsame Nutzung von Freizeitpotenzialen
- Rad- und Wanderwegenetz
- Gemeinsame Bauverwaltung, Lohnverrechnung, Feuerbeschau u.a.



- Verwaltungsgemeinschaften im Backoffice Bereich
- Intensivierung Verwaltungsgemeinschaften - „Backoffice“
- gemeinsame Sicherheitsstrukturen (Polizei + Feuerwehr)
- Auswirkungen 2. Röhre Pfändertunnel
- Bezirksgrenze? Rolle der Bezirkshauptstädte
- Landesgrünzone
- Deponiekonzept (Bodenaushub)
- Standortwahl für Betriebsgebiete
- EKZ, Grossmärkte
- Grundsätze für Flächenwidmung
- Raumplanung übergreifend zu angrenzenden Talschaften
- Illverband

Folgende Auswahlkriterien wurden für die Priorisierung von Projekten gutgeheissen:

- Das Projekt muss für die Region wichtig sein
- Es muss das Interesse der BürgerInnen wecken
- Es besteht Handlungsbedarf
- Mit dem Projekt lassen sich bestehende Potentiale nutzen
- Das Projekt dient dem Interessenausgleich zw. Gemeinden
- Wir halten die Balance zw. lang- und kurzfristigen Projekten
- Das Projekt unterstützt die (institutionelle) Verankerung der Zusammenarbeit
- Das Projekt fördert Lernprozesse im Hinblick auf die Regionalentwicklung
- Es ist gut kommunizierbar und hat evtl. auch eine Aussenwirkung

Die Kriterien müssen nicht alle erfüllt sein, sie dienen als Orientierung. Es wird transparent dargestellt, wie sich ein Projekt in Bezug auf die einzelnen Kriterien bewerten lässt.

6. Vorbereitung des geplanten Walgau-Forums im März 2009

Die Projektleitung schickt bis spätestens 11. Feb. eine Kurzbeschreibung an die Gemeinden. Diese bewerben das Walgauforum bei den Gemeindevertretern und ausgewählten aktiven BürgerInnen und melden die Teilnehmerzahl bis zum 25. Februar an die Projektleitung zurück.